

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 136.

Montag den 14. Juni.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werkstage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für **noch frühere Einreichung** dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zu der

- 1) im städtischen Lokale am Weckmarkt Nr. 5 zu Frankfurt a. M. für die Wehrpflichtigen aus dem Stadt- und Landkreise Frankfurt a. M., aus Rödelheim, dem Verwaltungsamte Homburg und dem Kreise Biedenkopf
Montag den 6. September c. und

- 2) im Schwalbacher Hof zu Wiesbaden für die Wehrpflichtigen aus dem vormaligen Herzogthum Nassau

Montag den 13. September c. Morgens 8 Uhr

beginnenden Prüfung für den einjährig freiwilligen Dienst sind schriftlich und spätestens bis zum 1. August c. bei der unterzeichneten Commission einzureichen.

Den Meldungen müssen beigelegt werden:

- 1) ein Geburts-Zeugniß (Taufschein),
- 2) ein Einwilligungs-Attest des Vaters, beziehungsweise Vormundes,
- 3) ein Unbescholtenheits-Zeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Proghymnasien und höheren Bürgerschulen) von dem Director, beziehungsweise Rector der betreffenden Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute von der Polizei-Obrigkeit auszustellen ist, und
- 4) die Schulzeugnisse.

Außer dieser Bekanntmachung erfolgt eine Benachrichtigung von dem Prüfungs-Termine oder eine Vorladung zu demselben nicht.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Königliche Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige.
von Schön. Eberhard.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der vormaligen Herzogl. Nass. Ministerial-Abtheilung des Innern vom 12. April 1853, „das Einfangen und Halten der Nachtigallen betreffend“, welche untenstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ersuche ich die Bewohner der hiesigen Stadt, welche

Nachtigallen besitzen, hiervon innerhalb 8 Tagen bei der hiesigen Bürgermeisterei die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Verordnung,

das Einfangen und Halten der Nachtigallen betreff.

Um der Verminderung der Nachtigallen entgegenzuwirken, wird verordnet:

§. 1. Das Einfangen der Nachtigallen, sowie das Zerstören ihrer Eier und Nester wird mit 3 bis 10 Gulden oder bei Zahlungsunfähigkeit mit entsprechendem Amtsgefängniß bestraft.

§. 2. Für jede Nachtigall, die gehalten wird, hat der Besitzer eine jährliche Abgabe von sieben Gulden in den Localarmenfonds zu entrichten.

§. 3. Wer dormalen eine Nachtigall besitzt und dieselbe nicht alsbald abschafft, hat bis zum 15. Mai l. Js., und wer künftig in den Besitz einer Nachtigall gelangt, hat innerhalb acht Tagen davon die Anzeige dem Bürgermeister zu machen, damit dieser die in den Armenfonds zu entrichtende Abgabe dem Gemeinderedner zur Erhebung überträgt.

§. 4. Wer eine Nachtigall nicht im Besitze behalten will, muß dieses vor Ablauf des Jahres dem Bürgermeister anzeigen, indem sonst seine Verpflichtung zur Entrichtung der Abgabe auch in dem folgenden Jahre und so lange fortanert, als er die Anzeige versäumt.

§. 5. Wird die in §. 3 vorgeschriebene Anzeige unterlassen oder eine falsche Anzeige gemacht, so verfällt der Schuldige unter Nachentrichtung der Abgabe in eine Geldstrafe gleich dem Doppelten des Betrags der defraudirten Abgabe oder in entsprechende Amtsgefängnißstrafe.

Der Denunciant erhält die Hälfte der eingehenden Geldstrafe als Anzeigegebühr.

Wiesbaden, den 12. April 1853.

Herzogliche Ministerial-Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgelommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern

an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Zimmerarbeit bei dem Neubau der 2. Elementarschule dahier, veranschlagt zu 4692 Thlr. 15 Sgr. 4 Pfg., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Zimmerarbeit 2c. 2c.“

bis zum 16. d. Mts. verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. Der Etat mit Bedingungen liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Bau-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung zweier Canäle in dem Wiesbadener Stadtwald, bestehend in Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu 54 Thlr. 15 Sgr. in dem hiesigen Rathhaus, Zimmer No. 21, wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten dahier betr.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Zehnt- und Grundzins-Pflichtigen gebracht, daß an die Stelle des abgetretenen Herrn Amtsgerichts-Sekretärs Reichardt dahier der Herr Bürgermeistereigehilfe Ludwig Hartstang hierselbst unter den bisherigen Bedingungen zum Erheber der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten erwählt worden ist.

Zugleich werden die Zehnt- und Grundzins-Pflichtigen ersucht, binnen acht Tagen die Annuität für's erste Halbjahr an den genannten Erheber, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, Zimmer No. 4 der Bürgermeisterei einzuzahlen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die Erhebung der 1869r Kirchensteuer für die hiesige evangelische Kirchengemeinde betr.

Durch Verfügung der Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 29. Mai l. J. No. 4569 ist der Bedarf an Kirchensteuer für die hiesige evangelische Kirchengemeinde auf 19% der jährlichen Staatssteuer festgesetzt worden.

Die Erhebungstermine hierfür sind auf den 15. Juni und 15. September, je zur Hälfte, bestimmt worden und werden die Steuerpflichtigen ersucht, nach Empfang der Anforderungszettel die Beträge an den Herrn Steuerrendanten Finller einzuzahlen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der ev. Kirchenvorstand.
Dhlh.

Eiserne Gitterthüre,

5 1/2' hoch 4 1/2' breit, gut erhalten und elegant, für Gärten, zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 6 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 11485

Abreise halber sind verschiedene Möbel, als: Betten, Spiegel, Steinzeug und Küchengeräthe und ein Stuhflügel billig zu verkaufen. Einzusehen zwischen 11 Uhr Morgens und 3 Uhr Mittags. Näh. Behrstraße 4, Parterre. 11473

Helenenstraße 14 im dritten Stock ist eine starke, zweischläfige Bettstelle zu verkaufen. 11493

Zu verkaufen mehrere tannene Bettstellen, eine Bettstelle mit Strohmattze, Reil und Seegrasmattze, ein zweithüriger kleiner Kleiderschrank und ein Fliegenschrank Nerostraße 30. 11486

Frau Wolf, Nerostraße 27, empfiehlt sich im Einsetzen von Gummizügen Knopflöcher machen u. dgl.; sowie im Weißzeugnähen. 11482

Eine Parthie fertiger Cattun-Blousen, zu außergewöhnlich billigen Preisen, empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2. 11484

N o t i z e n.

Heute Montag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Altenweiler. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 60 Centner Papier und 10 Centner blauen Decken, in dem Criminalgebäude auf dem Michelsberg. (S. Tgbl. 135.)

Versteigerung von Fenstern, Thüren, Bau- und Brennholz, in der kleinen Webergasse vor der Stadt Kreuznach. (S. Tgbl. 135.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung einer Futterrauffe, Trögen, Krippen, Bauholz und buchen Lagerholz, in dem Hofe der Bürgermeisterei. (S. Tgbl. 133.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung der Lieferung eines sandsteinernen Brunnentrogs, und Brunnenmeister- und Pflasterarbeit, in dem Rathhause zu Naurod. (S. Tgbl. 133.)

Versteigerung von Glasscherben, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 134.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 3 Morgen Wiesen des Herrn Pfarrers Dern von Sonnenberg, an der Leichtweishöhle. (S. Tgbl. 135.)

Kursaal zu Wiesbaden.

Von Mittwoch den 16. Juni an von 8—10 Uhr Abends

Militärmusik.

369

„NEUE CONCORDIA.“

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung

im Vereinslocal „Felsenkeller“, Taunusstraße,
wozu sämtliche Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

- Tagesordnung:** 1) Rechnungsablage über das abgehaltene Stiftungsfest;
2) Ausschluß einiger Mitglieder;
3) Aufnahme mehrerer Mitglieder;
4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

131

Der Vorstand.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 40 fr.,

Anurrhahn und Dornhai (feiner Geschmack)
per Pfund 24 und 30 fr.,

sowie Steinbutt, Seezungen, Turbot (harbues) &c.

Gutes Müller-Brod per Laib 13 und 14 fr., prima Borichuß, Alete, Erbsen, Linsen und Bohnen, gut kochend, Reis, feine Perlgerste, Grüne Kern, ganz und gemahlen, Sago, Band- und Fadennudeln, Macaroni, geschälte Hirsen &c. empfiehlt billigt

Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 11474

Bekanntmachung.

Die Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft **Patria** zu Berlin, Landes herrlich bestätigt durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. September 1868, hatte in ihrem Statut die Verpflichtung übernommen, ihre Geschäfte nicht eher zu eröffnen, bis sie vor der Königl. Aufsichts-Behörde den Nachweis geführt, daß von der ersten, Zwei Millionen Thaler betragenden Emission ihres Grundkapitals die Summe von Einer Million Thaler n, oder 1000 Stück Aktien à 1000 Thlr., nach den Bestimmungen des Statuts vollständig eingezahlt, resp. belegt sei.

Diesen Nachweis hat die Gesellschaft, laut Rescript des Kgl. Polizei-Präsidiums vom 29. Mai 1869 und Entscheidung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und des Innern, rechtzeitig geführt, wie die Bekanntmachungen in den Amtsblättern sämtlicher Königl. Regierungen erweisen, und es eröffnet dieselbe nunmehr ihre Geschäfte im ganzen Bereiche des Preussischen Staates.

Zu unserem General-Agenten für den Regierungsbezirk Wiesbaden haben wir ernannt den Herrn **Carl Joseph Wülten** in Wiesbaden, Stiftstraße 3, welcher zum Abschluß von Versicherungen und zur Errichtung von Haupt- und Spezial-Agenturen von uns ermächtigt ist.

Berlin, den 1. Juni 1869.

**Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Patria.**

Der Direktor:
Scheibler.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich und die nachstehend benannten Herren Agenten zum Abschluß von Versicherungen für die Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft **Patria** zu Berlin zu festen und billigen Prämiensätzen bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Carl Joseph Wülten, General-Agent der Patria.

J. Drüder Sohn in Battenberg.
L. Bein in Braubach.
G. Bellingner in Caub.
G. Kraz in Diez.
Wilh. Kraz in Ems.
L. Kral in Eltville.
J. Aleh in Herborn.
B. Hecker in Höhr.
B. C. Borbonus in Hadamar.
Carl Ernst Tierold in Hatzfeld.
William Lehmann in D.-Lahnstein.
Andr. Boths in Limburg.

Wilh. Zipp in Marienberg.
Andw. Schmidt in Neunkhausen.
Georg Voell in Nied.
Heinrich Kall in Rennerod.
K. Greker in Rödelheim.
Peter Weiland in Soden.
B. Sachs in Westerburg.
Peter Gerz in Wirges.
B. Feller in Wehlar.
Julius Baurheim in Weilburg.
Gottlieb Schmidt in Wahlrod.

11287

Mainz.

Weiße Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

Schusterstraße 52, Mainz.

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königl. Brunnen-Verwaltung empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 8096

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens

empfehlte sein Lager in Gothaer Schuhwaaren: Kinderzeugstiefel in grau, braun und schwarz, Lederschuhe von 24 kr. an, Zeugstiefel für Damen in allen Größen, Lasting- und Goldblackschuhe, Herren-, Damen- und Kinder-Plüsch- und Strampantoffeln. 375

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

vormal's Döring,

empfehlte sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen, Zuber, Eimer, Brenken, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbreiter, Bürsten, Schrupper, Schublasten, Schachteln, Krabben, Firnissel, sowie in Stroh-, Seegrass- und Kolosmatten, ferner alle Draht- und Haarflebe, Käfige, verzinkte Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlassortirtes Lager aller **Kinderspielwaaren** in empfehlende Erinnerung. 9981

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten **Handwertermaschinen** aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen &c. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

209

A. Harzheim, Langgasse 2.

Oberwebergasse 51

sind alle Arten Möbel zu verkaufen: Tische, Stühle, Kanape's, Küchen- und Kleiderschränke zu 9, 10 und 11 fl., neue Federbetten mit 2 Kissen zu 16 und 18 fl., Wiegen, Kommoden, Schreibtische, Strohsäcke, Bettstellen, ovale und runde Spiegel, Anrichten &c. &c.; daselbst werden alle Arten Möbel und Kleidung angekauft oder vertauscht. **Frau Prinz**. 11025

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel**, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschschränke mit Marmorplatten &c. &c. zu verkaufen. 9493

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. Näh. Exped. 11403

Getragene **Kleider** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

309

A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Verschönerungs-Verein.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der für leichtes Fuhrwerk bestimmte **Fuhrweg** durch den zweiten Theil des Walddistricts „Höllund“ nunmehr vollständig hergestellt ist und dem Publikum zur Benutzung übergeben wird.

Dieser, die Fortsetzung des Nerothalwegs bildende, vor der Leichtweishöhle im Wiesenthale links beginnende und auf der Platter Chaussee ausmündende Fuhrweg vermittelt die so sehr beliebten **Wald-Spazierfahrten** und vervollständigt die **Rundfahrt** zwischen Nerothal, Adamsthal, Holzhackerhäuschen und Fasanerie.

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Präsident von **Heemskerk**, Vorsitzender.

Bürgermeister a. D. **H. Fischer**, Stellvertreter.

Revisionsrath a. D. **Carl Bedert**, Schatzmeister.

Kaufmann **F. W. Kießler**, Schriftführer.

61

Versammlung

der hiesigen **Schuhmachermeister und -Gesellen** (Gerber und Feistenschneider)

Montag den 14. d. M. Abends um 8 Uhr im Lokale des Herrn **Lamsbach**.
Um zahlreichen Besuch ladet ein

11470

Johann Skäcel.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

11472

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Billig zu verkaufen:

15 **Kaninchen**, größere und kleinere, Bierstadterstraße 9.

11489

Ein gebrauchter, einthüriger **Kleiderschrank**, sowie ein fast neues **Kinderwägelchen** sind billig zu verkaufen. Näheres Häfnergasse 4.

11476

Ein **Schuhmacher** übernimmt Arbeit auf Logis. N. Nerostraße 27.

11482

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 11. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,33	333,41	333,41	333,38
Thermometer (Réaumur).	7,0	10,6	8,2	8,6
Dunstspannung (Pariser Linien).	2,72	3,59	2,93	3,8
Relative Feuchtigkeit (Procente).	73,8	71,9	71,7	72,5
Windrichtung.	N.W.	W.N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Frankfurt, 11. Juni.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Gold 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frsch. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 5/8 1/2 b.
Berlin 105 1/8 G.
Essen 105 1/8 G.
Hamburg 88 1/2 G.
Leipzig 105 B.
London 120 3/4 5/8 b.
Paris 95 1/2 3/8 b.
Wien 95 7/8 3/4 b.
Disconto 8 1/2 0/8 G.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 14. Juni.

Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheibenschießen.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7½ Uhr: Modellerschule.
Versammlung
der hies. Schuhmachermeister u. Gesellen zc.
Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn
Lamsbach.

Allgemeiner Krankenverein
(Lebensversicherungsgesellschaft Germania).
Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im
Hotel Demme, Mauritiusplatz.

„Neue Concordia“.
Abends 8½ Uhr: Außerordentl. General-
Versammlung im Vereinslocal „Felsen-
keller“, Lannusstraße.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁸,
6⁵⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Morg. 9⁴⁵, } von Ems
Nachmitt. 3, } Fahrpost Nachm. 4²⁰, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } von Ems.
Abends 10¹⁵, } Brieftpost

Morgens 9⁴⁵, } Brieftpost Morgens 6, } Brieftpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Brieftpost Abds. 7⁴⁵ Brieft. b. Ems.
Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.
Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.
Französische Post.

Morgens 9⁴⁰,
Nachmittags 5, 6⁵⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11²⁴.
Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁵⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.
Nachmittags 12⁵⁵, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹⁵.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.**

**Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln zc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.**

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11*,
Nachmittags 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵*, 6*,
Abends 6³⁵, 9, 10³⁵.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10¹⁰, 11²⁴*,
Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁸*,
Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵³.

*) Schnellzüge.

Hierbei 3 Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(L. Beilage zu No. 136)

14. Juni 1869.

In den hiesigen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Mineralquellen zu Wiesbaden,
geschildert nach ihrer Wirkung in Krankheiten, nebst einer Anleitung
zu ihrem Gebrauche

von

Dr. H. Roth.

Vierte umgearbeitete Auflage.

Preis 54 kr.

10928

Gesellschafts-Omnibus
der Wiesbadener Droschkenkutscher,
zwischen Wiesbaden und Schwalbach.

Vom 10. Juni an:

Abfahrt von Wiesbaden (aus der Taunusbahn und dem Grünenwald) um
11³/₄ Uhr Mittags und um 5 Uhr Abends. Die Gesellschaft. 11246

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Eine neue Zither und neue D-Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 9951

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten
Weßritzstraße 18. 9950

Zwei gute Violinen zu verkaufen. Näh. Exped. 11395

Eine gute Zither ist billig zu verkaufen. Näh. Schulgasse 4. 11397

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigest von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt Georg Linck, Kapellenstraße 19. 8862

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich
8518 S. Wittner, Friedrichstraße 9.

Einige gute ¹/₄ Stück- und 200 Maas-Fässer zu kaufen gesucht Adolph-
straße 7. 11395

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren zu billigsten Preisen.

Louis Schröder,

11167

8 gr. Burgstraße 8.

Regen- & Sonnenschirme,

Glace-Handschuhe, sowie Chignons sind wieder frisch angekommen bei
11277 **M. Seck,** kleine Burgstraße 12.

Billig!

Billig!

Billig!

ohne

Ausverkauf.

Bettzeuge	• • • • •	von 12	fr.	an,
Barchente	• • • • •	" 21	"	"
Cattune	• • • • •	" 11	"	"
Blaudruck	• • • • •	" 10	"	"
Halbwolle-Flanelle	• • • • •	" 13	"	"
Ganzwolle	• • • • •	" 24	"	"
Zoppelzeuge	• • • • •	" 11	"	"
Hausmacher-Leinen	• • • • •	" 16	"	"
Weisse Shirting	• • • • •	" 7	"	"
Kleiderstoffe	• • • • •	von 8, 10 u. 12	"	"
Schürzzeuge	• • • • •	von 12	"	"
Hosenzeuge	• • • • •	" 15	"	"

J. Astheimer,

11271

32 Kirchgasse 32.

F I L A N D A,

Nerostraße No. 1,

empfiehlt ihre Fabrikate, bestehend in seidenen Unterhosen und Socken für Herrn und Damen, Strümpfen, Socken, Nachtlappen, Leibbinden, Handschuhen, Foulards, Halstücher, Seidenwatte, Strohsohlen u. s. w.
Nicht passende Artikel werden nach Maß angefertigt.

11219

Zu verkaufen

siehe Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart, Sättel und Sattelzeug.

9709

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 fr., Abendessen zu 7 fr., sowie Kaffee zu jeder Tageszeit zu haben.

10757



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Vater, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Rappennacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerab-
gefezte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der **goldenen Preis-
Medaille** prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

Biehung der Mailänder Frs. 10-Loose am 16. Juni a. c.

Haupttreffer: Frs. 100,000, 1000, 500 etc.

Original-Loose coursmäßig bei

10822

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft,
sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an
einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O.
N. besorgt die Expedition d. Bl. 9357

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien. **Gerhardt. 292**

Heute Montag den 14. Juni beginnt
Kirchgasse No 8.

Anstatt Auction oder fe

Zwangs-u

Leinen

höchst vortheilhaft für Geschäftsleute
ganzer Nat

Es kommen zum Verkauf zu taxirten Prei
und Nachmittags von 1 bis 7 Uhr und die darauf den
50,000 Ellen gebleichtes Leinen von der gröbsten
bis zur feinsten Sorte;

10,000 Ellen gebleichten und ungebleichten Zwilch
zu Handtüchern;

500 Duzend leinene Taschentücher in verschiedenen
Sorten;

200 Gedede mit 12 Serbietten;

150 Gedede mit 6 Serbietten;

2000 Tischtücher in allen Größen;

300 Duzend Tischiervietten;

30 Stück $12\frac{1}{4}$ breites Leinen;

Der Verkauf dauert nur wenige
und Nachmittags von 1 bis 7 Uhr und
Kimmel, 8 Kirchgasse 8.

Verkauf im Saale des Herrn **Kimmel,**

öffentlicher Versteigerung

Ausverkauf

Waaren,

Restaurateurs, Hôteliers und für Käufer
Mattungen.

von Montag den 14. Juni Vormittags 8 bis 12 Uhr
den Tage:

Thee- & Kaffee-Servietten von den gewöhnlichsten
Zwisch-Mustern bis zu den feinsten Damastge-
weben;

150 Paar **Bettdecken**;

200 Stück **Vorhangstoffe** zu kleinen und großen
Fenstern;

20,000 Ellen **Shirting, Doppeltuch, Piqué**;

80 Stück feinste französische **Long-Châles** in
den prachtvollsten Dessins, die zu 65 bis
90 fl. tarirt sind, werden zu 25 bis 35 fl.
abgegeben.

ge: Montag von Vormittags 8 bis 12 Uhr
darauf folgenden Tage im Saale des Herrn

Eiserne Gartenmöbel,

als: Lattenbänke, Tische, Klappstühle u., sowie Beet-
einfassungen, mit elegantem Anstrich, empfiehlt zu Fabrik-
preisen

9973

Jul. Zintgraff,
Dobzheimerstraße No. 35.

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Wasch-, Wring- & Mang-Maschinen

bester Konstruktion empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 10548

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfehlte zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in

Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.

Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle aichpflichtige
und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorräthig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.

Glass and China.

11361

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Eis-Verkauf

zu jeder Tageszeit und in jedem Quantum bei

11067

Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Messina-Orangen

billigt bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 11475

Reiskörner von Orlando, Jones & Co.,

Maizena,

Lebigs Fleisch-Extract,

Julienne für franz. Suppe,

Gothaer Cervelatwurst,

frisch abgekochten Schinken

empfiehlt billigt

11369

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Marionetten-Theater

des Kölner Händlers im Busch'schen Garten. Heute Montag den 14. Juni, zwei Vorstellungen, die erste um 5, die zweite um 8 Uhr. Es wird aufgeführt: **Der Nachtwächter von Borsdorf**, Lustspiel in 3 Akten.

11419

Achtungsvoll: **C. Steiner**.

Feine Corsetten schon von 48 kr. an bis zu 6 fl., überzogene Crinolinen zu 1 fl. 24 kr., Mull-Blousen von 1 fl. an, Glace- und Sommerhandschuhe von 28 kr. an, Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Manschetten und Kragen zu 10 kr.

B. Willstädt, Ellenbogengasse 11. 11284

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderpielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft **Ellenbogengasse 10.**

11469

Das Schuhlager Kirchgasse 20 empfiehlt eine große Auswahl Schuhwaaren jeder Art zu den billigsten Preisen.

11444

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Diebrich.

An- und Verkauf aller Sorten Möbel, Betten und Bettzeug Adlerstraße 17 im Hinterhaus, Parterre, und Hirschgraben 6 bei

S. Rosenau. 11464

Einthürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen, Kommoden und Nachttische sind billig zu verkaufen **Louisenstraße 16.**

11463

Ein gebrauchter Sattel nebst Kopfgeschirr, sowie ein Paar Wasserstiefel sind zu verkaufen **Emserstraße 25**, eine Stiege hoch.

11447

Ein Kinderwägelchen, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen **Saalgasse No. 14.**

11440

Saalgasse 16 können fortwährend unentgeltlich **Gobelspane** abgeholt werden.

11460

Römerberg 30 sind schöne **Birg- und Aohlrabenpflanzen** zu haben.

11455

Röderstraße 15 sind gute **Kartoffeln** zu haben.

11457

Stiftstraße 3 ist **Kopfsalat** zu verkaufen.

11452

Kalulatur wird pfundweise zu kaufen gesucht **Saalgasse 13.**

11438

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämmtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschchnitt zu den billigsten Preisen. 2781

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle Kurzwaaren in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt
9 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Alle Arten Aufsteckfämme,

Reisfämme, Kopfspangen, Staub-, Frisir- und Dupirkämme, sowie franz. Parfümerien bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 375

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei **C. Langer, Michelsberg 7.** 7760

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei
528 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfiehlt billigt **A. Schirmer, Markt 10.** 23271

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei **Wilh. Abler, Conditor,**
3204 **Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.**

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickschmalz, sowie süßen und sauren Rahm
bei **Ad. Blum, Metzgergasse 37.** 5141

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heill. Geist) 4 in Mainz. 2955

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,**
Mainz. 7788

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Freis in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 136)

14. Juni 1869.

Allgemeiner Krankenverein.

Lebensversicherungs-Gesellschaft Germania.

Heute Montag den 14. Juni Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr General-Versammlung
im „Hotel Demme“.

Tagesordnung: Revision der Statuten und Neuwahl des Vorstandes.

Sämmtliche Mitglieder werden dringend eingeladen.

Der Vorstand.

11251

Amerikanische Welt-Ausstellung

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich die Preise ermäßigt und zwar
für Erwachsene auf 15 kr., für Kinder 9 kr.

Fabrik künstlicher Mineralwasser und Limonade Gazeuse

von

Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine
bedeutend vergrößerte Fabrik aus der Friedrichstraße 16 nach dem Dambach-
thal No. 8 verlegt habe und ersuche das mir bisher geschenkte Vertrauen
dahin nachfolgen zu lassen.

Die Haupt-Niederlage meiner Fabrikate zum Fabrikpreis befindet sich bei
Herrn A. Schäfer, Friedrichstraße No. 18, woselbst auch Bestellungen
angenommen werden. Ebenso können Bestellungen in meiner Trinkhalle in der
Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, gemacht werden.

10933

Ein Coseuse, ein gebrauchtes Kanape und 6 englische Stühle sind billig
zu verkaufen Schulgasse 5.

11368

Goldgasse 17, Parterre.

 **Großer Ausverkauf**
in allen Sorten

Leinenwaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Orte dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

 **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** 

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hausleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

 Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.



Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

L. Stein

Neue große Sendungen

von

Sommer-Kleiderstoffen,

besonders in Alpaca, Popeline d'été, Mozambique, Sultane u. Battiste de laine, sowie in den beliebten Toiles du Nord (irländische Leinen) sind in ganz ausgezeichnet schöner Auswahl wieder eingetroffen.

Wir empfehlen beispielsweise:

- | | | |
|---|---|--------|
| 1 | Robe Foulard uni, prima französische Waare, | |
| | 12 mètres in elegantem Carton à Thlr. | 14. — |
| 1 | Robe Mozambique, 15 Ellen, zu . . . " | 2. — |
| 1 | " Alpaca, feinste Farben, 15 Ellen, " | 3. 15. |
| 1 | " Leda, Rezia &c., 15 Ellen, zu . . . " | 4. — |
| 1 | " Taft à confection, 15 Ellen, zu " | 5. — |
| 1 | " Sultane, 15 Ellen, von 5½ und 6 Thlr. an | |
| | bis zu den feinsten Qualitäten. | |

Aechte französische Jaconnas, Cattune, Percals und Piqué's in den besten Qualitäten.

Abgepasste

Percal- & Jaconnet-Kleider, fertige Costumes

in Wolle und Percal, sowie

seidene und wollene Sommer-Mäntel
in den neuesten Façons.

Bestellungen auf Maß werden rasch und
prompt ausgeführt.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Bacharach & Straus,

Aux Fabriques de Lyon. 8 Tournussirasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, Lyoner gekochte **Seidenstoffe** aller Art für Kleider, **Spitzen-Châles**, **Rotondes** und sonstige Ueberwürfe, **Sommerstoffe** aller Art, französische **Percals** und **Jaconas** neuester Muster, **Alpaca** und **Mohair**, schwarz und farbig, **Foulard-Tücher** für Herrn und Damen, Damen- und **Herrn-Cravatten** etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Umo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

Dänische Handschuhe,
Glace-Handschuhe,
Sommer-Handschuhe
11177 bei G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Großes Gardinen-Lager
317 bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Herrn- und Damenfragen und Manschetten, in
großer Auswahl und billigen Preisen, empfiehlt
10754 **Eduard Kalb,** Langgasse 30.

Rechtes, altes Schwarzwälder
Kirschwasser,
Jamaica-Rum,
Cognac fine Champagne,
sowie sämtliche feine Liqueure von Wyand Fockink in Amsterdam
empfiehlt
11370 **Hermann Rühl,**
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Frische Gothaer Serelat, 11232
Reue Häringe,
prima Emmenthaler Käse,
Gouda-Käse,
Diebig's Fleisch-Extract,
Maizena
empfiehlt **F. Strasburger,**
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Eduard Weygandt, Langgasse 29,
empfiehlt sein Lager in sämtlichen
Material-, Farb- & Colonialwaaren
zu den billigsten Preisen. 11291

Soda- und Selterswasser von Dr. Struve
empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 11151

Mainzer Actien-Bier
(Brey'sche Brauerei)
Lagerbier,
Wiener Märzenbier
empfiehlt von heute ab **G. Langsdorf.** 11264

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **H. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feitz. 7087

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dachsenbach wieder bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr reichlich, billigst vom Schiffe zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei **E. Willms** im alten Rathhaus. 6256

Eine Parthie **ächt Kalblederne Vorschuhe** zu einem außergewöhnlich billigen Preise empfiehlt

11213 **S. Marxheimer**, Lederhandlung.

Frau Margarethe Rabenau-Schüssler,
Kirchgraben Nr. 4,

empfehlte sich in der Anfertigung der elegantesten Damenkleider und der in dieses Fach einschlagenden Artikel nach französischen und deutschen Mustern. 11159

Von heute an wohne ich **Dranienstraße 8** im Hinterhaus.
11297 **J. Esselborn.**

Bäume zu verkaufen:

Granat-, Lorbeer-, Oleander- und andere blühende Bäume **Paulinen-**straße 4. 10711

Eine vollständige **Spezereiladen-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres **Adlerstraße 4**, eine Stiege hoch. 6324

Sehr schöne ovale und andere **Spiegel** in Goldrahmen sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11**. 10955

Alle Arten **Pianos** werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in, als außer dem Hause, durch **M. Matthes**, Kirchgasse 25. 11281

Für eine solide **Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** wird in Wiesbaden ein tüchtiger Haupt-Agent gesucht. Gef. Offerten sub **J. 9** poste restante Wiesbaden. 11286

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres **Expedition**. 10914

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln. 396

Die Fabrik der **ächten Liebig's Nahrung** von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

Neueste Erfindung!

Politur-Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln und für Private zc. zum Aufpoliren von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zeitraubende und kostspielige Fertigpoliren durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenig Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist; und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Alte und abgestandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Feinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann Jeder- mann in einigen Stunden eine Zimmereinrichtung renoviren. — Daher für jeden Haushalt nützlich.

General-Depôt für Deutschland bei **Ph. Brugier** in Karlsruhe. Depôt in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

Aviso!! Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen practischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum, sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weist auf die zeitweise in diesen Blättern veröffentlichten Zeugnisse und Belobungen hin.

Niederlagen werden überall errichtet.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Fayence-Öfen

in neuestem Geschmack und bester Construction, weiß und gelb, von den einfachsten bis zu den reichsten Formen, habe ich zu den billigsten Preisen vorrätig und halte mein Lager bestens empfohlen.

10975

Franz Fausel, 18 Michelsberg 18.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

" Nischen-Kernseife,

" Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Chevreaux, noirs, dorées, sowie alle Modefarben empfiehlt

11210

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen Wanzen, Ameisen, Heimchen und alle ungeflügelten Insecten. Preis per Flacon 18 Kreuzer. 11354

Niederlagen bei **J. C. Keiper, Michelsberg u. H. Wald, Röderstraße.**

Insectenpulver, als sicherstes Mittel zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie Fliegenleim empfiehlt die Material-, Farb- und Colonialwaaren-Handlung

von **Eduard Weygandt,**

11292

Langgasse 29.

In der Nähe des neuen Todtenhofs ist ein zweistöckiges Bohnhaus mit Nebengebäude und Ställen, nebst Treibhaus und großem Garten, worin seit Jahren Gärtnerei mit gutem Erfolge betrieben wurde, und sich durch seine Lage auch zu jedem andern Geschäftsbetriebe sehr gut eignet, sowie mehrere Aecker sofort preiswürdig zu verkaufen. Das Nähere Saalgasse 2 bei

Ch. Berges. 11269

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Nerostraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft.

11207

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 136)

14. Juni 1869

Schälholz-Versteigerung.

Montag den 14. Juni l. J. Morgens 9 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Altenweier, nahe und gute Abfahrt

15 Stück geschälte eichene Stämme von 73 Ebfß.,
250 " " " Gerüsthölzer von 507 Ebfß.,
1200 " " " Baumstützen von 597 Ebfß.,
2340 " eichene Schälwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 8. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

215

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 30 Stück neuen Laternen zur Straßenbeleuchtung mit Petroleum zu Hochheim wird Dienstag den 15. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr bei der unterzeichneten Stelle, woselbst Muster und Bedingungen vorher eingesehen werden können, wenigstnehmend vergeben.

Hochheim, den 26. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Kullmann.

171

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier sollen Montag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Kommode, eine Uhr,
- b) ein Glasschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

32

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Montag den 14. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:

- a) 16 Stück Futtertisch, 9 Stück Tischartikel, 5 Stück Moll,
- b) 300 Stück Schreinerbord, 1 Kanape, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank,
- c) verschiedene Kleidungsstücke und Weißzeug

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Gerichts-Vote.
Hahn.

32

Montag den 14. Juni Vormittags 10 Uhr Versteigerung von Fenstern, Thüren, brauchbarem Bau- und Brennholz in der kleinen Webergasse vor der „Stadt Kreuznach“.

11409

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 40 fr.,
in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Preismedaille Paris 1867. **Starker & Pobuda in Stuttgart,**

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
 B. Enders, Michelsberg,
 H. Frensch, Kirchgasse,
 Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
 C. Schweighöfer, Helenenstraße,
 A. Schirg, Schillerplatz,
 Aug. Engel, Taunusstraße.

545

Im Anfertigen aller Arten **Damen- & Kinderkleider**, nach neuester Facon,
 empfiehlt sich bestens

Frau **Overmann**, geb. **Böhning**,
 Faulbrunnenstraße 6, dritter Stock.

Dieselbst werden alle Arten **Maschinenarbeiten**, sowie ganze Ausstattungen
 angenommen und schnell und gut besorgt. 11430

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhause sind zwei lackirte **Bettstellen** und
 zwei **Nachtschränken** zu verkaufen. 11435

Getragene **Kragen** und **Manchetten** werden mit der ursprünglichen
Glanz-Appretur wieder hergestellt von Theodor Werner, Schützenhof-
 straße 1. 11296

Dogheimerstraße 26 sind **Kommoden**, **Wäschtische** und **Schränken**,
 lackirte und polirte ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Bettstellen**, **Brand-**
Küsten etc. zu verkaufen. 24455

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von **Abtrittsgruben** zu folgenden vom
 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à 32 kr.,
2 Faß à — fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à 24 kr.,
3 Faß à — fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à 18 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

W. Rimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Cz, Dogheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

532

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren **K. & S. Popoff**
und
A. W. Andreeff
in
Moskau.

Aleynige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Reichenhaller Alpenkräutersaft und Latschenkiefern-Präparate

der **Gebrüder Mack** in Reichenhall,

Apotheker-, Mollen- und Bade-Anstalt-Besitzer,

Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im Kurorte Reichenhall, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

Reichenhaller Alpenkräutersaft

a Flacon 45 fr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

Alpenkräuter-Magenbitter

a Flacon 45 fr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

Aetherisches Latschenkiefern-Öel

a Flacon 24 fr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiefernwaldung gleichkommend, zur Räucherung von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und Lungenleidende.

Latschenkiefern-Extract

a Flacon 24 fr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Erythemen, Hautkrankheiten etc. etc.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

5

Das Haupt-Depôt von Anton Prell in München.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 10432

Verschönerungs-Verein.

Es wird hiermit dankend bescheinigt, daß Herr Metzgermeister Heinrich Cron dahier unserm Verein freiwillig als Mitglied beigetreten ist, und zwar mit einem Jahresbeitrag von 5 fl.

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Der Schriftführer:

F. W. Käsebier.

61

Der Armen-Augenheilanstalt

sind heute von dem löbl. Vorstande des hiesigen Männergesang-Vereins 50 fl. als die Hälfte von dem Reinertrage des zu ihrer und der Blindenanstalt Gunsten am 28. v. Mts. im Cursaale von diesem Vereine veranstalteten Concerte gütigst übergeben worden, was ich mit besonderem Danke im Namen der Verwaltungscommission hiermit bescheinige.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der Vorsitzende.

263

Dr. J. W. Schirm.

Blindenschule.

Von dem verehrlichen Vorstande des Wiesbadener Männergesang-Vereins sind der Blinden-Anstalt 50 fl. als Hälfte des Reinertrags des zu Gunsten der Blinden- und Armen-Augenheilanstalt von dem genannten Verein am 28. Mai d. Js. im Cursaale dahier veranstalteten Concertes zu Theil geworden, wofür hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

13

Sachs.

Blindenschule.

Bei einer Gesellschaft in Schierstein sind von A. B. zum Besten der hiesigen Blindenanstalt 2 fl. 30 kr. gesammelt und von der Expedition dieses Blattes an den Unterzeichneten abgeliefert worden, worüber dankend quittirt wird.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

Sachs.

13

Dienstboten-Nachweise-Bureau, Stiftstraße 9.

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein Dienstboten-Nachweise-Bureau — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, oder von zuverlässiger Seite gut empfohlen werden. Zahlreichen Aufträgen entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll:

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Frau Schmidt. 11462

Woguntia,

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuer Schaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zu Schierstein

R. Neitzor, Agent der Woguntia. 11456

7 kr. **Prima neue Matjes-Häringe** 7 kr.
per Stück 11475 bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neue Gardellen

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 11152



Bayrischer Hof,

Kirchgasse.

Heute Montag den 14. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

S i m m e d i n g e r,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie **Müller,**

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. 11459

Nebenbeschäftigung im Abschreiben wird gesucht. Näh. Exped. 11420

Einhundert Gulden Belohnung

Dem, der uns in den Stand setzt, Denjenigen (resp. Diejenigen) zu ermitteln und zu überführen, welcher seit 2 Jahren die Schwäne in den Anlagen des Curhauses stiehlt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Die Administration.

369

Derjenige Mann, welchem zugerufen wurde, die Kage gehen zu lassen und dieselbe dennoch heute Morgen am Eck der Häfnergasse mitnahm, wird ersucht, dieselbe sofort zurückzubringen, ansonsten gerichtlich gegen ihn verfahren wird.
Wiesbaden, den 12. Juni 1869. 11483

Verlaufen ein kleiner, weißer Bologneserhund mit schwarzem Fleck auf dem Rücken und schwarzem Ohr. Vor Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schachtstraße 7. 11428

Ein gefittetes Mädchen kann zur Erlernung aller feinen, in's Modeschlagenden Arbeiten eintreten. Näheres Expedition. 11408

Eine Stepperin für Schuhmacherarbeit gesucht Faulbrunnenstraße 3. 11407

Kerofstraße 33 2 Stiegen hoch wird ein Monatmädchen gesucht. 11446

Ein Mädchen, das im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Hochstätte 26, Hinterhaus, eine Treppe hoch. 11467

Louisenstraße 19 wird ein Monatmädchen gesucht. 11479

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. Näh. Exp. 11481

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht Häfnergasse 2, zwei Treppen hoch. 11480

- Eine gesunde Amme sucht einen Schenkbienst. Näh. Exped. 11478
- Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 11113
- Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres in der Expedition. 11334
- Ein starkes, fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 11381
- Ein junges Mädchen aus ordentlicher Familie wird zu 2 Kindern nach Frankreich gesucht. Näheres zu erfragen auf der Villa des Herrn Maritz zu Eltville. 11401
- Gesucht ein ältliches, gesetztes Frauenzimmer zur selbstständigen Führung einer Haushaltung. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden Häfnergasse 12. 11417
- Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht zur Stütze der Hausfrau oder sonst eine passende Stelle. Gest. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter E. K. 60 entgegen. 11367
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Stiftstraße 10 a im 3. Stod. 11448
- Spiegelgasse 15 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 11439
- Eine junge Dame aus guter Familie wünscht sich als Erzieherin oder Gesellschaftlerin zu placiren. Näheres Expedition. 11451
- Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird als Hausmädchen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 11443
- Ein braves Kindermädchen wird gesucht Langgasse 14. 11466
- Römerberg 16 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 11465
- Ein nicht zu junges Mädchen, das selbstständig kochen und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. Juli oder früher gesucht Taunusstraße 35. 11468
- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Dogheimerstraße 9. 11471
- Ein solides Kindermädchen, welches die freie Zeit im Laden helfen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 11491
- Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen große Burgstraße 6. 11492

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt auf 1. Juli d. J. gesucht. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Bau sch. 266

Ein Schreinerlehrling gesucht von A. Blumer, Friedrichstraße 35. 11285

Ein angehender Kellner für einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres in der Expedition. 11432

Ein Bursche,

welcher lesen und schreiben kann und mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 11436

Buchbinder gesucht

von S. Bernhard, Buchbinder. 11449

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres Saalgasse 16. 11461

Ein Schreiner (Fußtaselmacher) wird gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11461

Ein Hausdiener, welcher Sprachkenntnisse besitzt und als erster Hausbursche diene, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen im „Wilden Mann“ am Uferthurm. 11488

Ein braver Junge kann das Metzgergeschäft erlernen und sogleich eintreten.
Näheres Mühlgasse 5. 11445

Nerofstraße 24 wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. 11386

Kapitalgesuch.

Gegen eine bestehende erste Hypothek in Haus, Gärten, Aeder, Wiesen, Weinbergen, taxirt auf 27,000 fl., werden 10,000 fl. zu leihen gesucht durch die Agentur von J. Rülpp, Lehrstraße 5. 11331

7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10112

8500 fl. werden auf erste Hypothek auf ein Haus in guter Geschäftslage gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Mäller verbeten. Näheres Expedition. 11391

4000 fl., auch Theile derselben, können bei Stellung erster Hypothek aufgenommen werden. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl. 11280

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

Zu miethen gesucht.

Es wird ein Logis von 2—3 Zimmern, Werkstätte, etwas Hofraum und sonstigem Zubehör, im hinteren Theile der Stadt, bis zum 1. October zu miethen gesucht. Näheres bei

Herrn Schleuer, Michelsberg 1 im Seifenladen. 11242

Eine Scheuer, nur für Stroh, wird zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 11442

Adolphstraße ist ein Zimmer nach der Straße, möblirt oder unmöblirt, an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11107

Faulbrunnenstraße 10 zweiter Stock links ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11309

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225

Helenenstraße 9 im 3. Stock ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11493

Hirschgraben 16 sind zwei möblirte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10648

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 25, 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11282

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Neuberg 2 ist ein schönes Logis, 3 Zimmer mit Balcon, Küche, Mansarde u. nebst Weitbenutzung des Gartens und der Bleiche, zu vermieten. 10434

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089

Nöderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 11373

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155
 Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 11454
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus sind zwei schön möblierte, ineinander-
 gehende Zimmer sofort zu vermieten. 11458

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblierte Etagen zu vermieten. 11343

Steingasse 6 im Hinterhause ist ein möbliertes Stübchen zu verm. 11441

Taunusstraße 45 dritter Stock möblierte Zimmer zu vermieten. 11477

Webergasse 22 zwei Stiegen hoch sind ein, auch zwei möblierte Zimmer nebst
 Alkoven zu vermieten. 11234

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblierte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500

Vier möblierte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblierte Zimmer,
 mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. N. E. 10500

Die Villa der Frau v. Poël, Bierstadterstraße 13, auf das vollständigste
 möbliert, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator
 Dr. E. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, näheren
 Auskunft zu ertheilen. 11111

In meinem neu erbauten Gartenhaus, fortgesetzte Bleichstraße, ist der mittlere
 Stock, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12.
 Daniel Beckel. 10149

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend,
 mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. e.
 zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

Das Parterre, bestehend in 1. Salon, 4 Zimmern nebst
 Zubehör und Garten, in dem schönen Landhaus No. 95
 in Erbach, mit prachtvoller Aussicht nach dem Rhein,
 ist mit oder ohne Möbel billig zu vermieten; auch ist
 das Haus zu verkaufen. Näheres Exped. 11321

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 11487

Lieber Freund B. . . .! Herzlich gratuliren die Allen. 11400

Nachträglich. Dem Herrn J. A. Wolf die herzlichsten Glückwünsche zum
 gestrigen Namensfeste! Noch einen. 11490

Nachträglich dem H. Anton W. . . f die herzlichste Gratulation zu seinem
 gestrigen Namenstage! ? 11490

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.